



Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Sitzung am 15. Jänner 1861.

Herr k. k. Bergrath Franz Ritter v. Hauer führt den Vorsitz. Folgende Mittheilung wird vorgelegt:

Herr Director W. Haidinger hatte im Namen der k. k. geologischen Reichsanstalt ein Schreiben an Herrn k. k. Regierungsrath und Ritter Professor F. X. M. Zippe überreicht, aus Veranlassung seines an dem heutigen Tage, 15. Jänner, vollendeten siebenzigsten Lebensjahres, von ihm selbst und den Mitgliedern der k. k. geologischen Reichsanstalt, so wie von den Freunden, Freiherrn v. Hingenu, Director Hörnes, Professor Suess gezeichnet, als ein Zeichen der Erinnerung, Anerkennung und Verehrung, namentlich in Bezug auf die hohen Verdienste, welche sich Herr Professor Zippe um die mineralogischen Studien überhaupt seit nahe einem halben Jahrhunderte, und die geologische Kenntniss des Königreiches Böhmen erworben. Ihm verdanken wir namentlich die Mittheilung im Manuscripte der von ihm geologisch colorirten Kreybich'schen Kreiskarten, welche uns als die wichtigste Grundlage bei unsern ferneren Aufnahmen Erleichterung gewährten. Herr Professor Zippe hatte einen der Kreise nach dem andern für die von Sommer herausgegebene statistisch-geographische Beschreibung von Böhmen geologisch untersucht, in dem Werke beschrieben und die oben genannten Karten colorirt. Die Beschreibungen wurden unter andern von Leopold v. Buch mit grosser Anerkennung für die Karte von Deutschland benützt. Vorbereitungen zur Herausgabe der Karten scheiterten in den Schwierigkeiten unser jüngstvergangenen Zeiten, er selbst wurde von Prag, seinem langjährigen Sitze erfolgreicher Wirksamkeit, erst zur Gründung und Einrichtung der Montanistischen Lehranstalt als Director nach Pörlitz, dann als Professor an die k. k. Universität nach Wien berufen, wo er als ursprüngliches Mitglied Kaiserlicher Ernennung bereits der k. k. Akademie der Wissenschaften angehörte. Gewiss ist Dankbarkeit überall eines der schönsten menschlichen Gefühle, und eine vielfach wohlthätige Uebung ist es, auch der Ansprüche auf Dank in Abschnitten des Lebens zu gedenken, die ihrerseits selbst als Abschlüsse fester Perioden, in runden Summen der Jahre gelten können. „Mit grösstem Vergnügen lese ich in den Zeitungen“ sagt Haidinger in seinem Berichte „dass unserem, mit meinem edlen Freunde Zippe gleich alten vaterländischen Dichter Grillparzer, unserem hochverehrten Collegen der philosophisch-historischen Classe von der Gesellschaft der „grünen Insel“ ein Fest gegeben worden ist. Unsere Aeusserung hatte einen einfacheren, stilleren Verlauf, aber sie war gewiss nicht minder innig in Verehrung und Dankbarkeit dem hochverdienten Forscher.“

Herr k. k. Bergrath Franz Ritter v. Hauer gab eine Schilderung des Fogarascher Gebirges, das ist jenes Theiles des südlichen siebenbürgischen Grenzgebirges, der vom Alt-Durchbruch beim Rothenthurm-Pass ostwärts fortzieht